

15

10.7.2019

Yacht

EUROPAS GRÖSSTES SEGELMAGAZIN

115
JAHRE

Zum Jubiläum
der YACHT wertvolle
Preise gewinnen!

GETESTET

- Radikal anders: Jeanneau Sun Loft 47
- Im Vergleich: Bavaria C45, Hanse 458, Oceanis 46.1

GERETTET

Kenterung im Pazifik: Wie Abenteurer
Burghard Pieske überlebte

GEWUSST?

Prüfen Sie Ihr Segel-Wissen: Mitmachen
beim großen YACHT-Rätsel

SOMMER, SONNE,
SEGELSPASS

EXTRA: 50 SEITEN FÜR EINEN UNVERGESSLICHEN URLAUBSTÖRN



TRIO GRANDE

Starke Klasse, große Vielfalt: Im zweiten Teil des YACHT-Gruppentests müssen die **45-FUSS-FAHRTENYACHTEN** zeigen, was in ihnen steckt. Alles zum Wohnkomfort, zur Qualität und zu den Preisen.



BAYARIA C45

HANSE 45B

OCEANIS 46.1

Gleiche Länge, andere Formen. Erst der direkte Vergleich zeigt, wie unterschiedlich die Werften das Volumen unter Deck nutzen.



Das Trio unter Segeln. Nicht nur optisch gibt es große Unterschiede

BAVARIA C45

OCEANIS 46.1

HANSE 458

Sie dominierte bei den Segeltests auf den meisten Kursen zum Wind sowie unterschiedlichen Bedingungen, und sie ist obendrein – zumindest in den Augen der YACHT-Tester – auch das optisch attraktivste Schiff der Gruppe. Im ersten Teil des großen 45-Fuß-Vergleichstest in der vorherigen YACHT erarbeitete sich die leistungsstarke Hanse 458 aus Greifswald schon mal einen kleinen Vorteil für die Gesamtbeurteilung.

Die C45 von Bavaria Yachtbau und die Oceanis 46.1 von Marktführer Beneteau punkten dafür mit zahlreichen adäquat umgesetzten Detaillösungen, und sie bieten ihrerseits relevante Vorteile beim Handling unter Segeln sowie in puncto Komfort an Deck. Alles zu den Konstruktionen, zur vergleichenden Segelperformance sowie zu den Decklayouts gibt es zum Nachlesen in Heft 14/2019.

Für den zweiten Teil der Gegenüberstellung begibt sich die YACHT-Testredaktion unter Deck. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen dabei in erster Linie die Wohnlichkeit, die möglichen Varianten und Optionen, die Ausbaugüte, Details zur Bordtechnik

sowie die vergleichende Einordnung der Preisgestaltung.

FÜR EIGNER UND FÜR DIE CHARTER

Im Standard-Ausbau ab Werft zeigen sich alle drei Boote recht homogen. Das heißt: große Eignerkabine vorn mit einem aufgeteilten Nassbereich (Toilette und Dusche getrennt zu jeder Seite), dazu zwei Doppelkabinen achtern sowie eine zweite, größere Nasszelle mit Duschaufteil, welche vom Salon aus zugänglich ist. Die ausladende Sitzgruppe in U-Form sowie die Couch auf der gegenüber-

liegenden Seite gehören ebenfalls zum Basislayout wie die Pantry in L-Form oder der Kartentisch als Navigation. Die beiden deutschen Werften Bavaria und Hanse schicken ihre Testboote in dieser Grundausstattung zum Vergleich nach Neustadt. Anders die Oceanis 46.1 von Beneteau, sie kommt in einer optionalen Variante mit der seitlich eingebauten Pantryzeile zum Gruppentest. So ausgebaut wird auf die zweite Couch im Salon verzichtet, dafür ist achtern ein weiterer Toilettenraum vorgesehen.

Alle drei Hersteller liefern einen bedeutenden Teil ihrer Produktion in dieser Längs-klasse an internationale Charteranbieter. Für diese Bestimmung kann das Vorschiff bei allen Typen mit zwei getrennten Kabinen und jeweils eigener Nasszelle ausgebaut werden. Allerdings bleiben die Kojen vorn bei den drei Schiffen schmal und sind deshalb für eine Belegung mit zwei erwachsenen Personen nur bedingt geeignet.

Mit der langen Pantry als Option kann die Oceanis 46.1 überdies in einer Ausbaugruppe mit vier Doppelkabinen und vier Nasszellen angeboten werden. Dieses speziell für den Chartermarkt interessante Layout haben die Franzosen innerhalb der Test- →

VARIANZ FÜR JEDEN EINSATZ. DREI BIS FÜNF KABINEN SIND MACHBAR

BAVARIA C45



LIMITIERT

Auf der Bavaria ist das Inselbett der Eignerkabine weiter ins Vorschiff hinein gebaut als auf den Wettbewerbern. An den Schultern ist die Kojе deshalb recht schmal



LUXURIÖS

Dafür sind die Doppelkabinen achtern umso geräumiger. Zudem gibt es in den Kammern ausreichend Licht und auch zahlreiche Schapps und Ablagen



ANGENEHM

Die Nasszellen auf der C45 bieten, was sie bieten sollen. Der Ausbau ist ordentlich. Für ein Boot dieser Größe könnten aber mehr Stauräume zur Verfügung stehen

HANSE 458



GERUHSAM

Im Vorschiff der Hanse schlafen die Eigner mit komfortablen Platzverhältnissen. Leider sind die Rumpfenster zu hoch eingebaut für den Blick aufs Hafenkino



FÜRSTLICH

Mit einer Breite von 1,60 Metern bei den Schultern sind die Kojen achtern die größten im Vergleich. Bei den Füßen gibt es aber weniger Platz, wegen des schlanken Hecks



ZWECKDIENLICH

In den Bädern ist die Stauraumsituation gut. Die Fächer sind einfach erreichbar und für kleine Dinge auch bestens unterteilt. Die Toiletten sind in Längsrichtung eingebaut

OCEANIS 46.1



STÄTTLICH

Beneteau nutzt den Platz im Vorschiff mit der größten Kojе für die Eigner. Die Liegefläche ist bei den Schultern satte 1,60 Meter breit. Dazu gibt es auch im Liegen freie Aussicht



EINGESCHRÄNK

Der breite Technikkanal zwischen den Achterkabinen der Oceanis schränkt die Kojerflächen ein. 1,38 Meter Breite reichen für zwei Personen nur knapp



SCHLICHT

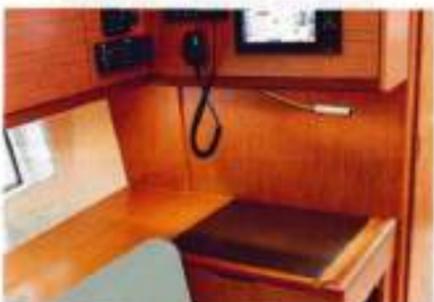
Einfacher Komfort im Toilettenraum der Oceanis 46.1. Hier bestimmt die nüchterne Funktionalität die Optik. Das Bad ist auch direkt von der Achterkabine aus zugänglich

BAYARIA C45



GROSSZÜGIG

Reichlich Arbeitsflächen und gut nutzbare Stauräume. Die Küche wartet mit hoher Funktionalität, aber nur wenig Festhaltungsmöglichkeiten für die Arbeit auf See auf



REDUZIERT

Das Raumkonzept der C45 sieht nur eine bescheidene Navigation vor. Für die Arbeit mit der Seekarte ist die Arbeitsfläche zu klein. Aber es gibt viel Stauraum

HANSE 458



DICHTGEPACKT

Das Hanse-Boot verfügt über die kleinste Pantry im Vergleich, bietet unterwegs aber die beste Sicherheit. Der Herd kann leider nicht komplett ausschwingen



AUSREICHEND

Hanse bietet als einziges Schiff im Vergleich eine echte Navigation mit einem ausklappbaren Hocker. Für die Sportboot-Karte reicht die Arbeitsfläche gerade so aus

OCEANIS 46.1



BESONDERS

Die große, seitlich im Salon eingebaute Pantry gibt es nur als Option. Standard ist die Küche in U-Form, in der Größe vergleichbar mit denen der Konkurrenz



GENERÖS

Die Franzosen scheinen der Navigation mehr Bedeutung beizumessen. In der Basis-Ausführung befindet sich die Arbeitsfläche in gleicher Größe am Hauptschott

gruppe exklusiv; nur Dufour Yachts stellt mit der gleich großen Grand Large 460 auch einen Vierkabiner mit vier Toiletten zur Verfügung. Dieses Schiff war ebenfalls zum Test eingeladen, hatte es letztlich jedoch nicht bis nach Neustadt geschafft.

Bavaria und Beneteau können ihren 45-Füßer mit einer zusätzlichen fünften Doppelkabine mit Stockkojen anbieten, also mit Schlafplätzen an Bord für insgesamt zehn Personen. Allerdings bleibt es in dem Fall bei lediglich zwei (C45) beziehungsweise drei (Oceanis 46.1) sehr kleinen Toilettenräumen ohne separate Duschecke – das ist selbst wenig verwöhnten Chartergästen nur hedding zumutbar. Für die etwas kürzere, vor allem aber deutlich schlankere Hanse 458 ist dagegen kein Layout mit fünf Kammern vorgesehen. Mit lediglich zwei erhältlichen Varianten als Drei- oder Vierkabiner mit jeweils

zwei Nasszellen bietet das Boot die wenigsten Ausbauoptionen, allerdings sind diese gängig und sinnvoll.

ALLERLEI AUSWAHL

In der Ancora Marina in Neustadt liegen die drei Probandinnen Seite an Seite am Steg. Damit ergibt sich für die Tester die exklusive Möglichkeit, von einem Boot auf das andere zu springen und die Interieurs auch direkt vergleichen zu können. Auf den ersten Blick gefällt der Innenausbau der Bavaria C45 mit viel gefühltem Volumen und einer offenen, weiträumigen Gestaltung. Was bei dem Boot aus Giebelstadt aber Unbehagen hervorruft, ist die uneinheitliche Maserung der Mahagoni-Furniere, welche mal horizontal, mal vertikal verlaufen und eine unruhige Optik bewirken. Optional können die Käufer einer C45 für den Innenausbau auch Furniere

aus heller Eiche oder dunklem Walnussholz ordern.

Auch bei der Oceanis 46.1 laufen die Maserungen der dunkel gehaltenen Alpi-Furniere aus Mahagoni nicht einheitlich. Die vielen hellen Flächen an den Rumpf-Innen-seiten sowie am Hauptschott schaffen aber markante Kontraste, was modern und stilvoll wirkt. Hellere Farbtonie mit Eichenholz gibt es für die Möbel als Variante. Optisch wird das Interieur der Französin durch die riesige, seitlich eingebaute Küchenzelle dominiert. Und der zusätzlich eingebaute Toilettenraum achtet nimmt dem Interieur im Vergleich viel an gefühltem Volumen weg. Im Standardausbau mit einem zweiten Sofa auf der Backbordseite würde sich das Boot innen geräumiger präsentieren.

Die Hanse 458 kommt mit einem angenehmen hellen und freundlichen Ausbau

BAYARIA C45



WEITRÄUMIG

Das gefühlte Raumvolumen ist auf dem Schiff von Bavaria am größten. Die klar strukturierte und wenig verbaute Funktionalität bestimmt die Optik unter Deck



NACHBAR

Das Testschiff ist auf speziellen Wunsch mit einem begehbaren Schrank anstelle der Dusche in der Nasszelle ausgebaut, deshalb die zweite Tür. Bavaria zeigt sich flexibel

HANSE 458



MODERN

Die Wettbewerberin aus Greifswald gefällt mit ihrem offenen und lichtdurchfluteten Innenausbau mit Furnieren aus hellem Eichenholz. Es gibt dazu viele Varianten



SCHNÖRKELOS

Die Sitzgruppe und das Sofa gegenüber bieten Platz für viele Mitsegler. Der breite Durchgang öffnet den Salon auch optisch. Festhaltungsmöglichkeiten gibt es ausreichend

OCEANIS 46.1



STILVOLL

Das moderne, unverspielte Design prägt den Innenraum der Beneteau. Statt des edlen, aber auch dunklen Mahagonis können Kunden helles Eichenholz ordern



BESTIMMEND

Die große Pantry (Option) verleiht dem Innenraum der Oceanis seine besondere Prägung. Die vielen hellen Oberflächen kontrastieren gut zum dunklen Holzsaubau

DIE KUNDEN HABEN DIE WAHL. FÜR DIE OPTIK GIBT ES VIELE OPTIONEN

aus Eiche. Die Yachtbauer aus Greifswald verarbeiten auf Wunsch auch dunklere Furniere aus kanadischer Kastanie oder Mahagoni. Der Verlauf der Maserungen ist bei ihr einheitlicher abgestimmt, was optisch positiv ins Auge fällt. Und die große Auswahl an verschiedenen Materialien für Polsterungen, Abdeckungen und Fußböden schafft Individualität, welche die Wettbewerber in der Vielfalt nicht anbieten.

Wer mit einem Schiff dieser Größe unterwegs ist, wird viel Zeit unter Deck verbringen. Die Themen Aussicht und Transparenz sind daher von großer Bedeutung. Auf der Oceanis 46.1 hat man die beste Sicht nach draußen, und zwar sowohl im Sitzen durch die großen Rumpffenster als auch im Stehen durch die Fenster im Aufbau. Bei den Booten aus Deutschland muss man sich für einen guten Fernblick dagegen schon verren-

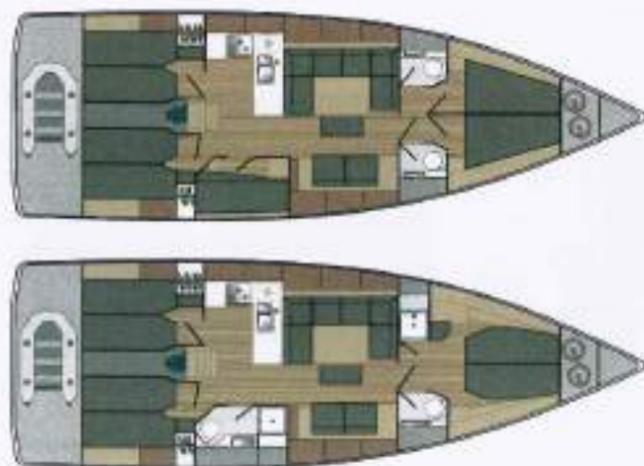
nen. Die Rumpffenster sind unpassender positioniert oder wie im Fall der Hanse zudem kleiner als diejenigen der Beneteau.

Die Themen Aussicht und Transparenz sind daher von großer Bedeutung. Auf der Oceanis 46.1 hat man die beste Sicht nach draußen, und zwar sowohl im Sitzen durch die großen Rumpffenster als auch im Stehen durch die Fenster im Aufbau. Bei den Booten aus Deutschland muss man sich für einen guten Fernblick dagegen schon verren-

ken. Die Rumpffenster sind unpassender positioniert oder wie im Fall der Hanse zudem kleiner als diejenigen der Beneteau. Dafür punktet die Hanse mit einem ganzen Paket von insgesamt vier großen, dicht beieinander platzierten Decksluken auf dem Kajütaufbau, die dort anstelle eines Panoramafensters eingesetzt sind und eine Menge Licht nach innen lassen. Der Vorteil: Alle

MEHR ODER WENIGER PLATZ

Das Inselbett im Vorschiff ist bei allen Testbooten in der Dreikabinen-Version der Standard. Allerdings gibt es Unterschiede. Am meisten Platz liefert die Doppelkoje auf der Oceanis 46.1 mit einer Länge von über zwei Metern und einer Breite auf Schulterhöhe von 1,60 Metern. Das Format bietet auch für zwei erwachsene Personen fürstlich viel Platz. Und auf dem Boot von Beneteau hat man in der Koje liegend freie Aussicht durch große Rumpffenster. →



BAVARIA C 45

AUSSTATTUNG UND PREISE

Grundpreis ab Werft	249.790 €
Standardausrüstung ¹ inklusive:	
Motor, Segel, Schoten, Relling, Positionslaternen, Batterie, Kompass, Polster, Pantry/Kocher, Lenzpumpe, WC, Anker/Kette, Feuerlöscher, E-Kühlfach, Fäkalientank mit Absaugung	
Segelkleid (Lazy-Bags)	1845 €
Fender und Festmacher	650 €
Antifouling	2400 €
Segelklare Übergabe	1400 €
Preis segelfertig ¹	256.075 €
Darüber hinaus im Preis enthalten:	
Versenkbares Niedergangsschott, Selbstwendelock, Bedeplattform	
Garantie/gegen Osmose	2/5 Jahre

Druckwassersystem	inkl.
Warmwasser-Boiler	inkl.
Dusche WC-Raum	inkl.
Cockpitdusche	inkl.
Komfortpreis ¹	277.495 €

Yacht-BEWERTUNG

Sehr voluminöses und geräumiges Fahrtenschiff mit einer Vielzahl von möglichen Ausbauplanen. Mit der neuen C-Linie überrascht Bavaria mit einem qualitativ hochwertigen Ausbaustandard

WOHNEN UND AUSBAUQUALITÄT

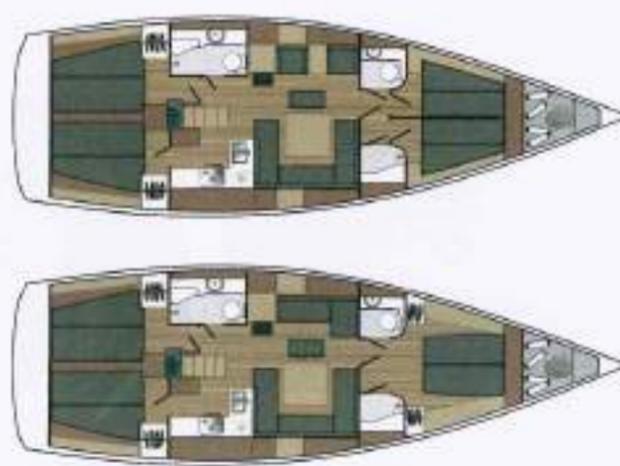
- ➔ Sorgfältiger Innenausbau
- ➔ Vorschiffskojen mit Aussicht
- ➔ Vorschiffskojen zu schmal für zwei
- ➔ Maserung der Furniere uneinheitlich

AUSRÜSTUNG UND TECHNIK

- ➔ Seerenteile aus Kunststoff
- ➔ Große Wassertanks
- ➔ Bussystem für Bordelektrik
- ➔ Außenpantry als Option
- ➔ Unordentliche Elektroverkabelung

WERFT UND VERTRIEB

WERFT Bavaria Yachtbau GmbH, 97232 Giebelstadt, Deutschland, www.baviariayachts.com
VERTRIEB Handlernetz



HANSE 458

AUSSTATTUNG UND PREISE

Grundpreis ab Werft	237.850 €
Standardausrüstung ¹ inklusive:	
Motor, Segel, Schoten, Relling, Positionslaternen, Batterie, Kompass, Polster, Pantry/Kocher, Lenzpumpe, WC, Feuerlöscher, E-Kühlfach	
Segelkleid (Lazy-Bags)	1300 €
Anker/Kette + Fender/Festm.	1500 €
Fäkalientank mit Absaugung	3450 €
Antifouling	3890 €
Segelklare Übergabe	8790 €
Preis segelfertig ¹	256.810 €
Darüber hinaus im Preis enthalten:	
Selbstausrichtendes Ruderlager, Bedeplattform, Selbstwendelock	
Garantie/gegen Osmose	2/2 Jahre

Druckwassersystem	inkl.
Warmwasser-Boiler	inkl.
Dusche WC-Raum	inkl.
Cockpitdusche	inkl.
Komfortpreis ¹	277.525 €

Yacht-BEWERTUNG

Ihre eher klassischen Linien mit dem schlankeren Heck zeigen kaum Auswirkungen auf den Wohnkomfort unter Deck. Nicht viele Ausbauplanen; aber was gängig ist, kann bestellt werden. Viele gut gemachte Details

WOHNEN UND AUSBAUQUALITÄT

- ➔ Ausgedehnte Materialwahl
- ➔ Heller, freundlicher Ausbau
- ➔ Große Achterkojen
- ➔ Nur wenige Ausbauplanen
- ➔ Ungenutzter Stauraum im Vorschiff

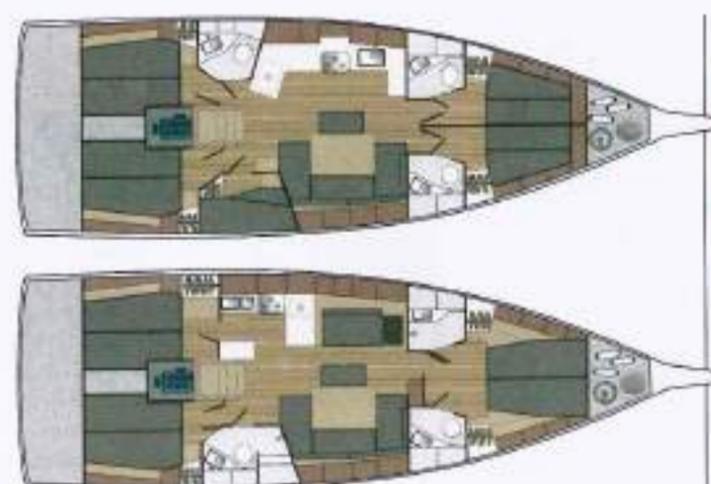
AUSRÜSTUNG UND TECHNIK

- ➔ Große Luken, gute Ventilation
- ➔ Maschine sehr gut erreichbar
- ➔ Außenpantry als Option
- ➔ Herd schwingt nicht komplett aus

WERFT UND VERTRIEB

WERFT Hansejachts AG, 17493 Greifswald, Deutschland, www.hansejachts.com
VERTRIEB Handlernetz

¹Gemäß YACHT-Definition. Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



OCEANIS 46.1

AUSSTATTUNG UND PREISE

Grundpreis ab Werft	272.750 €
Standardausrüstung ¹ inklusive:	
Motor, Segel, Schoten, Relling, Positionslaternen, Batterie, Kompass, Polster, Pantry/Kocher, Lenzpumpe, WC, Segelkleid, Feuerlöscher, E-Kühlfach, Fäkalientank mit Absaugung	
Anker/Kette + Fender/Festm.	1770 €
Antifouling	2370 €
Segelklare Übergabe	4760 €
Preis segelfertig ¹	281.650 €
Darüber hinaus im Preis enthalten:	
Selbstwendelock, doppelte Ruderblätter, ausklappbare Fußstützen, Heckplattform mit Badeleiter	
Garantie/gegen Osmose	2/5 Jahre

Druckwassersystem	inkl.
Warmwasser-Boiler	inkl.
Dusche WC-Raum	inkl.
Cockpitdusche	inkl.
Komfortpreis ¹	302.935 €

Yacht-BEWERTUNG

Attraktiver und zeitgemäßer Tourer mit einer hohen Wandelbarkeit und vielen möglichen Optionen für Eigner sowie für die Charter. Im direkten Vergleich etwas teurer als die Konkurrenzjachten

WOHNEN UND AUSBAUQUALITÄT

- ➔ Moderner, stilvoller Innenausbau
- ➔ Gute Aussicht von innen nach außen
- ➔ Vier Kabinen, vier Toiletten möglich
- ➔ Große Vorschiffskojen
- ➔ Stark konstante Bodenbretter

AUSRÜSTUNG UND TECHNIK

- ➔ Großer, funktionaler Kartentisch
- ➔ Lange Pantry als Option
- ➔ Tangabügel als Option
- ➔ Teilweise unordentliche Installation

WERFT UND VERTRIEB

WERFT Chantiers Beneteau, 85800 Saint-Gilles-Croix-de-Vie, Frankreich, www.beneteau.com
VERTRIEB Handlernetz

BAVARIA CRUISER 46



Mit der etwas einfacher ausgestatteten Cruiser 46 hat Bavaria Yachtbau neben der neuen C45 auch noch ein zweites Schiff für der Länglenklasse um 45 Fuß im Angebot. Die Konstruktion ist von Farr

Rumpflänge	13,60 m
Breite	4,35 m
Tiefgänge	2,10/1,73 t
Gewicht	12,6 t
Segelfläche	108,0 m ²
Grundpreis	218.055 €
YACHT-Test	25-26/2013



DUFOUR GRAND LARGE 460

Rumpflänge	13,50 m
Breite	4,50 m
Tiefgänge	2,20/1,95 t
Gewicht	13,7 t
Segelfläche	99,8 m ²
Grundpreis	239.190 €
YACHT-Test	29/2015



Stark wandelbarer Tourer aus Frankreich, der sich sowohl für Eigner als auch für die Charter anbietet. Ausbaumöglichkeiten unter Deck bis zu vier Kabinen und vier Nasszellen



ELAN IMPRESSION 45.1



Rumpflänge	13,51 m
Breite	4,18 m
Tiefgänge	1,94/1,60 t
Gewicht	10,5 t
Segelfläche	99,3 m ²
Grundpreis	245.020 €
YACHT-Test	folgt

Noch im Bau, aber demnächst fertig: Elan Yachts in Slowenien erneuert die bewährte Impression 45. Neu sind die Rumpfformen am Heck, das Cockpit sowie der gesamte Innenausbau



SUN ODYSSEY 440

Rumpflänge	12,65 m
Breite	4,29 m
Tiefgänge	2,20/1,60 t
Gewicht	8,6 t
Segelfläche	90,3 m ²
Grundpreis	234.430 €
YACHT-Test	16/2017



Jeanneau nimmt die Typen Sun Odyssey 449 und 479 aus dem Programm. Die neue 440 ist zwar rund einen Meter kürzer als die Vergleichsjachten, bietet aber trotzdem eine spannende Konkurrenz



INNOVATION MAL DREI: ALLE BOOTE ZEIGEN VIELE CLEVERE DETAILS

Auf der Hanse ist die Vorschiffkoje ähnlich groß (Breite 1,58 Meter). Allerdings sind die Fenster im Rumpf höher positioniert und lassen keine gute Sicht aufs Hafenkino zu. Auf der Bavaria beträgt die Breite gerade mal 1,30 Meter, was für ein Schiff dieser Größe unterhalb der Norm liegt. Dafür genießt man auch auf der C45 den Blick nach draußen.

Anders das Vergleichsbild in den Achterkabinen. Bei der Oceanis 46.1 ist der Platz für zwei Schläfer eingeschränkt. Die Breite bei den Schultern beträgt hier nur 1,38 Meter und damit weniger, als die YACHT-Standards für komfortables Übernachten in Doppelbelegung vorsehen. Auf der Bavaria sind die Kojen hinten geräumiger (1,48 Meter Breite). Und auf der Hanse haben sie sogar Queen-Size-Format (1,60 Meter), was erstaunlich ist, weil das Boot aus Greifswald achtern schmaler ist als die ausladenden Konstruktionen der Konkurrenz. Hanse verbaut Teile der Bordtechnik unter den Kojenbrettern und nicht wie auf den Booten von Bavaria und Beneteau in einen breiteren Kanal zwischen den Achterkabinen.

Die Küchenzeile auf der Oceanis 46.1 ist Teil einer Ausbaувersion und nicht der Standard. Mit einer Grundfläche von insgesamt 2,35 Quadratmetern ist die Pantry auf dem Testboot wesentlich größer als bei den Konkurrenzbooten und ermöglicht in dieser Form entsprechend viel Stauraum und große Arbeitsflächen. Die Pantryzeile auf der Bava-

ria baut über eine Fläche von 1,58 Quadratmetern und bringt ebenfalls viele gut brauchbare Stauräume mit. Das offene Layout bietet jedoch auf See nur wenig Möglichkeiten zum Festhalten.

Die Küche auf der Hanse 458 ist wohl die kleinste im Vergleich (1,31 Quadratmeter Grundfläche), sie glänzt aber dafür durch hohe Funktionalität bezüglich der Stauräume und der nutzbaren Arbeitsflächen. Und in der fast rundum geschlossenen Pantry der Hanse kann man sich unterwegs richtig schön festhalten und erfreut sich eines sicheren Standes.

Übrigens: Bavaria und Hanse offerieren für ihre 45-Füßer auch Optionen für eine sogenannte Wetbar, also eine Außen-Kochstelle mit Grill und Spülbecken, welche in den Hecks unter die Sitze für den Steuermann eingebaut werden können. Beneteau bietet diese Annehmlichkeit für die Oceanis 46.1 derweil nicht an.

Bei der Frage, ob ein richtiger Kartentisch im Zeitalter der GPS-Kartenplotter überhaupt noch notwendig ist, scheiden sich die Geister – auch bei den Serienproduzenten. Auf dem Boot von Bavaria ist die Navigation funktional sowie in der Größe reduziert und eignet sich allenfalls für das Führen des Logbuchs, aber nicht für die Arbeit mit einer Seekarte. Die Arbeitsfläche auf der Hanse 458 ist nicht viel größer, dafür ist bei ihr die Navigation als separater Funktionsbereich mit einem eigenen, ausklappbaren Hocker ausgewiesen. Und man kann auch von der Sofakoje daran arbeiten.

Die funktionalste Navigation im Vergleich bietet die Oceanis 46.1 mit dem größten Kartentisch. In der Standard-Ausführung (ohne die lange Küchenzeile) wird der Arbeitsplatz auf der Beneteau vorn direkt an das Hauptschott gebaut. In dem Fall ist die Arbeitsfläche sogar noch größer und eignet sich ebenfalls für die Arbeit mit der Karte.

ORDENTLICH BIS CHAOTISCH

Mit einem vergleichenden Blick auf die Ausbaugüte holt sich die C45 von Bavaria die Punkte, sie ist im Detail am sorgfältigsten gefertigt. Die Spaltmaße stimmen, und die Tischlerarbeiten sind tadellos ausgeführt. Auch die Bordtechnik ist sauber, übersichtlich und gut zugänglich installiert. Lediglich bei der elektrischen Verkabelung könnte sich die Werft noch verbessern. Zudem sind

BAVARIA C45



VERTIEFT

Die Verbraucherbatterien sind in einem zur Bilge abgeschotteten Kasten unterhalb der Bodenbretter eingebaut. Die Installation ist sauber, die Erreichbarkeit gut.



ÜPPIG

Die C45 bietet im Vergleich die größte Frischwasserkapazität. Die zwei Standard-Tanks vorn und achtern haben ein Fassungsvermögen von jeweils 325 Litern.

HANSE 458



KONPAKT

Hanse baut die Akkus unter die Sitzbänke im Salon ein. Die Batterien sind auch auf diesem Schiff gut zugänglich, und die Installation ist tadellos ausgeführt.



AUSREICHEND

Der Wassertank auf der Hanse kann 450 Liter Frischwasser aufnehmen. Das Behältnis aus PVC ist unter die Vorschiffkoje eingebaut, lässt aber noch Platz für Stauräume.

OCEANIS 46.1



PROBLEMLOS

Auch Beneteau baut die Batterien in eine geschlossene Box. Diese befindet sich unterhalb der Kojenbretter in der Achterkabine, direkt hinter den Hauptschaltern.



GENÜGSAM

370 Liter Frischwasser schluckt das Reservoir auf der Oceanis 46.1. Der robuste Kunststoff-Tank ist ebenfalls unter der Koje im Vorschiff platziert.

WOHNKOMFORT IN ZAHLEN

STEHHÖHEN

Boat	Yorschiff	Salon (Mitte)	Wasszellen (vorn/hinten)	Achtern
BAYARIA C45	1,15 m	2,01 m	1,90/1,98 m	1,91 m

Boat	Yorschiff	Salon (Mitte)	Wasszellen (vorn/hinten)	Achtern
HANSE 458	2,00 m	2,08 m	1,94/1,93 m	1,97 m

Boat	Yorschiff	Salon (Mitte)	Wasszellen (vorn/hinten)	Achtern
OCEANIS 46.1	1,96 m	1,92 m	1,92/1,90 m	1,93 m

KOJENMASSE

Boat	Yorschiff	Sofakoje Salon	Doppelkoje Salon	Achtern (beidseitig)
BAYARIA C45	2,05 x 1,30/1,15 m	2,42 x 0,60 m	2,42 x 1,35 m	2,02 x 1,48/1,35 m

Boat	Yorschiff	Sofakoje Salon	Doppelkoje Salon	Achtern (beidseitig)
HANSE 458	2,00 x 1,58/1,24 m	2,37 x 0,63 m	2,37 x 1,38 m	2,05 x 1,60/0,85 m

Boat	Yorschiff	Sofakoje Salon	Doppelkoje Salon	Achtern (beidseitig)
OCEANIS 46.1	2,00 x 1,50/1,24 m	2,47 x 0,60/0,44 m	2,47 x 1,45/1,30 m	2,04 x 1,38/1,33 m

SCHALLPEGEL

Boat	Platz	dB(A)
BAYARIA C45	Platz	72 dB(A)
	Salon	74 dB(A)
	Vorschiff	56 dB(A)
	Achternkabine	72 dB(A)

Boat	Platz	dB(A)
HANSE 458	Platz	73 dB(A)
	Salon	73 dB(A)
	Vorschiff	60 dB(A)
	Achternkabine	74 dB(A)

Boat	Platz	dB(A)
OCEANIS 46.1	Platz	74 dB(A)
	Salon	73 dB(A)
	Vorschiff	60 dB(A)
	Achternkabine	75 dB(A)

1 Gemessen in Meterlabor (10% der Höchstgeschwindigkeit)

bei der Bavaria im Standard durchweg hochwertige Kunststoff-Seeventile von Marelon eingesetzt. Generell bieten sie die bessere Funktionalität und sind langlebiger als Ventile aus Messing.

Auch der Innenausbau der Hanse 458 ist generell ordentlich und stimmig verarbeitet. Und die Bordtechnik gibt ebenfalls kaum für Kritik Anlass. Speziell die elektrische Verkabelung ist mustergültig und dank konsequenter Beschriftung auch nachvollziehbar verlegt. Mit Ausnahme der Schwarzwasserablässe verwendet Hanse Bordventile aus Messing, die sehr gut erreichbar sind.

Die Oceanis 46.1 von Beneteau kann den hohen Qualitätsstandards ihrer Konkurrentinnen leider nicht ganz gerecht werden. Haptisch erscheint ihr Ausbau partiell eher unschön, Spaltmaße stimmen nicht überall überein, und die Bodenbretter knarzen unter Belastung, was auf Dauer etwas nerven-

rend wirkt. Die elektrischen Kabel sowie die Installationen für die Wasserversorgung an Bord sind teilweise sogar chaotisch verlegt, und die Seeventile bestehen ausschließlich aus Messing.

Die Übersicht auf der vorherigen Doppelseite schlüsselt die Preisgestaltung für die drei Vergleichsboote im Detail auf. Die beiden deutschen Boote liegen beim Grundpreis etwa gleichauf, die Oceanis 46.1 von Beneteau ist ab Werft teurer. Interessant ist, dass alle Hersteller bis auf einige wenige Differenzen eine ähnliche Grundausstattung anbieten und sich auch bei den aufpreispflichtigen Extras bis zur Summe segelfertig sowie bis zum Komfortpreis (nach YACHT-Definition) in etwa entsprechen. Dabei handelt es sich meist um Einzelposten. Alle drei Werften schnüren aber darüber hinaus ganz unterschiedliche, funktional zusammengestellte Optionen-Pakete, bei denen die

Käufer von entsprechenden Nachlässen erheblich profitieren. Je nach Wünschen und Bedürfnissen können die Preise dann stark variieren.

DER SIEG GEHT NACH GREIFSWALD

Alle Schiffe im Gruppentest bieten viele Vor- und Nachteile und sind gleichermaßen durchdacht und attraktiv. Dennoch kommt die YACHT-Testredaktion letztlich doch zu einem ziemlich deutlichen und einstimmigen Urteil: Für die Jury geht die Hanse 458 als klare Siegerin aus dem Gruppentest in Neustadt hervor. Unter Berücksichtigung sämtlicher Testkriterien legt sie in der Summe das beste Zeugnis ab.

MICHAEL GOOD

MITARBEIT: FRIDTJOF GUNKEL,
LASSE JOHANNSEN, MICHAEL RINCK